

Funkwetterstation

- Bedienungsanleitung
- Garantie

Basisstation:

GT-WS-15s

GT-WS-15w

Funksensor:

GT-WT-02



Inhaltsverzeichnis

Sicherheit	5
Lieferumfang	9
Das bietet die Funkwetterstation	9
Wetterstation in der Übersicht	12
Inbetriebnahme	17
Funksensor	17
Basisstation	20
Luftdruck einstellen	20
Über das Zeitsignal	21
Allgemein	21
Funkempfang starten	22
Uhrzeit und Datum manuell stellen	24
Funkempfang manuell starten	27
Standort wählen	28
Display-Anzeigen	32
Funksensor	32
Basisstation	33

Inhaltsverzeichnis

Zeitfunktionen	34
Uhrzeit und Datum	34
Weckfunktion	35
Weckfunktion aktivieren/deaktivieren	36
Wetterdaten	37
Temperatur und Luftfeuchtigkeit	37
Wettertrend	42
Wohlfühlindikator	42
Luftdruck	43
Luftdrucktrend und Wettertendenz	44
Wettervorhersage und Innentemperatur-Warnung	45
Außentemperatur-Warnung	48
Mondphasen	50
Sonnen- und Mondauf- und untergang	51
Licht einschalten	52

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Funktionen	52
Batteriewechsel-Anzeige	52
Maßeinheit der Temperatur ändern	53
Wetterstation zurücksetzen	54
Störung und Abhilfe	55
Reinigen	57
Technische Daten	57
Entsorgen	59
Konformitätserklärung	60
Liste mit europäischen Städten	61
Garantie	67
Garantiekarte	71

Vertrieben durch (keine Serviceadresse!):
Globaltronics GmbH & Co. KG
Domstr. 19, 20095 Hamburg, Germany

Sicherheit



Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, falls Sie später etwas nachlesen möchten.

Wenn Sie den Artikel an jemand anderen weitergeben, geben Sie auch diese Bedienungsanleitung mit.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht durch Kinder vorgenommen werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre oder älter und werden beaufsichtigt.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie Produkt und Batterien deshalb für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial und den zum Lieferumfang gehörenden Kleinteilen fern. Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr.

Verwendungszweck

Die Wetterstation - bestehend aus Basisstation und Funksensor - zeigt unterschiedliche Wetterdaten (Luftdruck, Temperatur etc.) aus der näheren Umgebung an. Aus den gemessenen Wetterdaten ermittelt die Wetterstation eine Wettervorhersage.

Die Wetterstation zeigt außerdem Datum, Uhrzeit und Mondphasen sowie weitere Informationen an und verfügt zusätzlich über eine Weckfunktion.

Für die gewerbliche Nutzung in der Wettervorhersage oder in der Wetterdaten-Messung ist die Wetterstation ungeeignet.

Gefahr von Verletzungen

- **ACHTUNG:** Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Umgang mit Batterien. Batterien dürfen nicht geladen, mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden. Ansonsten besteht erhöhte Explosions- und Auslaufgefahr, außerdem können Gase entweichen!
- Kontakt der Batterieflüssigkeit mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Kontakt die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

Achtung - Sachschäden

- Schützen Sie Basisstation und Funksensor vor Staub, Stößen, extremen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Schützen Sie die Basisstation vor Feuchtigkeit. Stellen Sie die Basisstation ausschließlich in einem trockenen, geschlossenen Raum auf.
- Der Funksensor ist gegen Feuchtigkeit geschützt, muss aber vor direkter Nässeinwirkung, z. B. Regen, geschützt werden.
- Nehmen Sie die Batterien aus Basisstation und Funksensor heraus, wenn diese verbraucht sind oder wenn Sie die Wetterstation länger nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen der Batterien entstehen können.

- Setzen Sie Batterien keinen extremen Bedingungen aus, indem Sie diese z. B. auf Heizkörpern oder unter direkter Sonneneinstrahlung lagern.
Erhöhte Auslaufgefahr!
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen.
- Tauschen Sie immer alle Batterien in der Basisstation oder im Funksensor gleichzeitig aus.
- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein, verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor. Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt durchführen, um Gefährdungen für den Benutzer zu vermeiden und beachten Sie die Garantiebedingungen.
- Verwenden Sie keinesfalls harte, kratzende oder scheuernde Reinigungsmittel o. Ä., um die Wetterstation zu reinigen. Hierbei könnten die Oberflächen zerkratzen.

Lieferumfang

- Wetterstation, bestehend aus Basisstation und Funksensor
- 2 Batterien Typ LR6 (AA) / 1,5 V  (Basisstation)
- 2 Batterien Typ LR03 (AAA) / 1,5 V  (Funksensor)
- Bedienungsanleitung mit Garantie

Das bietet die Funkwetterstation

Wetterstation

- Funkuhr (Zeit- und Datumssynchronisation über DCF77- Funksignal)
- Display mit blauer Hintergrundbeleuchtung
- Zeitangabe (Stunden, Minuten, Sekunden)
- Datumanzeige (Tag, Monat, Wochentag)
- 12- oder 24-Stunden-Anzeige
- Mondphasen-Funktion
- Wohlfühlindikator

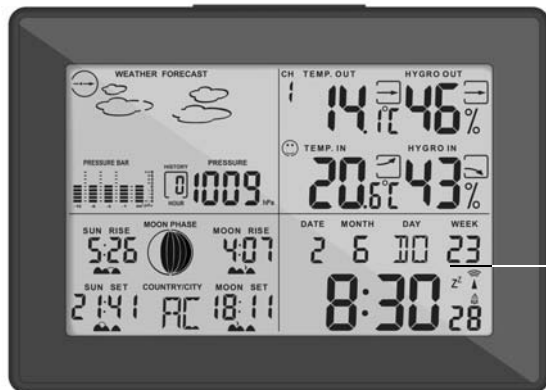
- Temperaturalarm
- Sonnenauf- /untergangszeiten und Mondauf- /untergangsanzeige für 150 europäische Städte
- 2 Temperaturangaben: Innen- und Außentemperatur in °C/°F
- 2 Alarmzeiten inkl. Snooze-Funktion
- Innen- und Außen-Luftfeuchtigkeitsanzeige
- Minimum-/ Maximum-Anzeige für Temperatur
- Luftfeuchtigkeit und Luftdruck
- Temperaturtrendanzeige
- Luftfeuchtigkeitstrend
- Luftdruckanzeige
- Luftdrucktrend
- Wettervorhersage durch typische Wettersymbole
- Batteriewechsel-Anzeige
- Ausziehbarer Standfuß

Funksensor

- LC-Display für Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Sendebereich bis zu 100 Meter (in freiem Gelände)
- 433 MHz schnurlose Übertragung der Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit
- Messung mit bis zu 3 Funksensoren (1 Funksensor im Lieferumfang enthalten)
- Batteriewechsel-Anzeige
- Wandhalterung

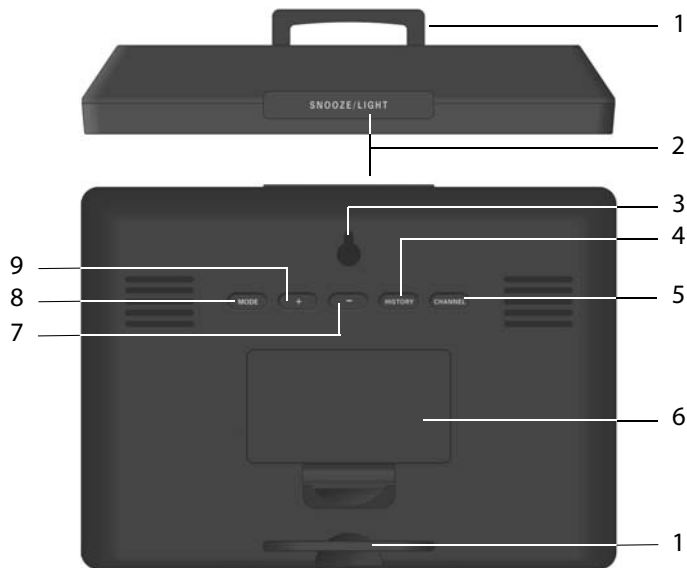
Wetterstation in der Übersicht

Basisstation - Ansicht von vorne



Display
siehe Seite 33

Basisstation - Ober- und Rückseite

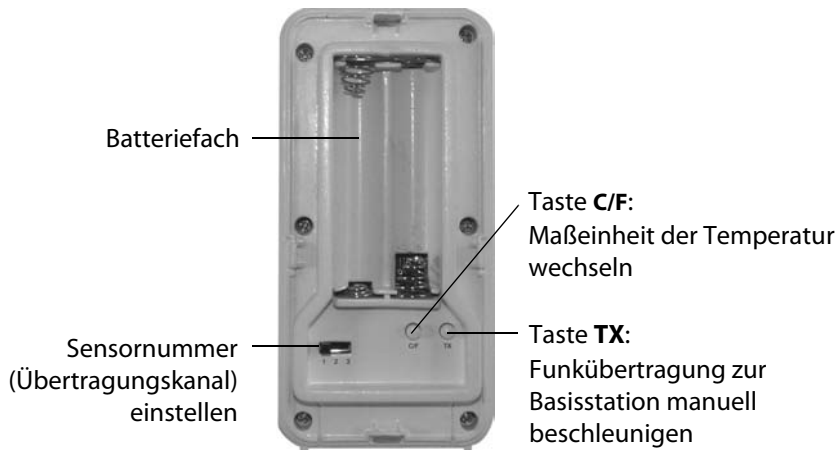


Bedienelemente und Teile der Basisstation (Ober- und Rückseite)

1	Ausziehbarer Standfuß
2	Taste SNOOZE/LIGHT • Display beleuchten • Weckwiederholfunktion (Snooze) aktivieren
3	Aufhängeöse
4	Taste HISTORY • Einstellmodus für Luftdruck aufrufen • Gespeicherte Luftdruckdaten anzeigen
5	Taste CHANNEL • Wetterdaten der vorhandenen Funksensoren abrufen • Einstellungen aller Funksensoren löschen
6	Batteriefach

7	Taste – • Angezeigte Werte verringern • Umschalten zwischen °Celsius und °Fahrenheit • Außentemperatur-Alarm ein- und ausschalten • Weckfunktion ein- und ausschalten
8	Taste MODE • Datum und Zeit manuell einstellen • Weckzeiten auswählen und einstellen • Außentemperatur-Alarm einstellen
9	Taste + • Angezeigte Werte erhöhen • Gespeicherte MIN- und MAX-Werte für Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck anzeigen • Gespeicherte Werte von Temperatur und Luftfeuchtigkeit löschen • Taste + und - gemeinsam drücken: DCF-Funkempfang manuell starten

Funksensor



Inbetriebnahme



Gehen Sie in der aufgeführten Reihenfolge vor und legen Sie zuerst die Batterien in den Funksensor. Nur so kann die Wetterstation einwandfrei funktionieren.

Funksensor



1. Entfernen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf der Rückseite des Funksensors.
2. Legen Sie 2 Batterien des Typs LR03 (AAA) / 1,5 V so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs abgebildet. Beachten Sie die richtige Polarität der Batterien (+/-).
3. Setzen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder auf.



- Verwenden Sie keine Akkus, da diese eine zu geringe Spannung haben (nur 1,2 V statt 1,5 V). Das beeinflusst unter anderem die Messgenauigkeit.
 - Verwenden Sie möglichst Alkaline-Batterien statt Zinkkohle-Batterien. Alkaline-Batterien halten länger, besonders bei niedrigen Außentemperaturen.
-

Weitere Funksensoren nutzen

Die Wetterstation wird mit einem Funksensor ausgeliefert. Sie können die Wetterstation jedoch mit bis zu drei Funksensoren betreiben. Zusätzliche Funksensoren sind über unseren Service erhältlich. Die Adressen finden Sie auf der Garantiekarte.

- Die Funksensoren können sich später in verschiedenen Räumen oder im Freien befinden.
- Jedem Sensor muss eine eigene Sensornummer (= Nr. des Übertragungskanal) zugewiesen werden (CH1 bis 3).
- Für die Schnee- und Frostwarnung wertet die Wetterstation nur die Daten des Sensors mit der kleinsten Nummer aus (standardmäßig 1).

Vorgehensweise:

1. Platzieren Sie Basisstation und Sensoren dicht beieinander.

2. Entfernen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf der Rückseite der Funksensoren.
3. Stellen Sie mit den Schiebeschaltern für jeden Funksensor eine eigene Sensornummer ein. Der zum Lieferumfang gehörende Sensor nutzt standardmäßig Kanal 1 (Anzeige CH1), wählen Sie also für den zweiten Sensor Kanal 2.
4. Legen Sie zwei Batterien des Typs LR03 (AAA) / 1,5 V so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs abgebildet.
Im Display wird der eingestellte Kanal angezeigt.
5. Setzen Sie die Batteriefach-Abdeckungen wieder auf die Funksensoren.
6. Halten Sie an der Wetterstation die Taste **CHANNEL** für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis der Displaybereich für den Funksensor blinkt.
Die Basisstation ruft jetzt die Wetterdaten aller vorhandenen Funksensoren ab.



Wenn die Kanalnummer nach dem Einlegen der Batterien nicht angezeigt wird, drücken Sie beim jeweiligen Funksensor die Taste **TX**. Dadurch werden die Wetterdaten direkt an die Basisstation übermittelt.

Basisstation

1. Klappen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf.
2. Legen Sie 2 Batterien des Typs LR6 (AA) / 1,5 V so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs abgebildet. Achten Sie auf die richtige Polarität (+/-).
3. Setzen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder auf und klappen Sie sie zu.
4. Warten Sie ca. 30 Minuten. Diese Zeit benötigt die Basisstation, um alle Wetterdaten zu sammeln und Funksignale vom Zeitzeichensender zu erhalten.

Luftdruck einstellen

Der Luftdruck ist abhängig von der Höhenlage, d. h. im Gebirge herrscht ein geringerer Luftdruck als im Flachland. Damit die Luftdruckangaben der Wetterdienste vergleichbar sind, werden sie auf Meereshöhe (Normalnull) umgerechnet angegeben. Für eine ordnungsgemäße Funktion Ihrer Wetterstation, müssen Sie daher den aktuellen Luftdruckwert Ihres Geräte-Standortes eingeben. Informationen hierzu bekommen Sie im Internet oder bei den örtlichen Behörden Ihrer Stadt oder Gemeinde. Wenn Sie einmal den aktuellen (auf Normalnull bezogenen) Luftdruck in die Wetterstation eingegeben haben, zeigt diese immer den auf Normalnull bezogenen Luftdruck des Standortes an.

1. Halten Sie die Taste **HISTORY** gedrückt, bis die Anzeige für den Luftdruck anfängt zu blinken.
2. Stellen Sie mit den Tasten – bzw. + den Luftdruck ein. Beachten Sie dabei die Anzeige im Display.
3. Drücken Sie abschließend erneut **HISTORY**.



Wenn Sie die Taste – bzw. + gedrückt halten, erfolgt der Vorlauf der angezeigten Werte schneller.

Über das Zeitsignal

Allgemein

Die in der Wetterstation integrierte Funkuhr erhält ihre Funksignale vom Zeitzeichensender DCF77. Dieser strahlt auf seiner Langwellenfrequenz von 77,5 kHz die genaue und offizielle Uhrzeit der Bundesrepublik Deutschland aus.

Der Sender steht in Mainflingen bei Frankfurt am Main und versorgt mit seiner Reichweite von bis zu 2000 km die meisten funkgesteuerten Uhren West-Europas mit den erforderlichen Funksignalen.

Sobald die Basisstation von den Batterien mit Strom versorgt wird, schaltet sie auf Empfang und sucht das Signal vom Sender DCF77. Wurde das Zeitsignal über die im Funkwecker eingebaute Ferrit-Stabantenne in ausreichender Stärke empfangen, werden im Display Datum und Uhrzeit angezeigt.

Die Basisstation schaltet sich mehrmals täglich ein und synchronisiert die Uhrzeit mit dem Funksignal vom Sender DCF77. Im Falle eines Nicht-Empfangs, z. B. bei starken Gewittern, läuft das Gerät präzise weiter und schaltet dann zur nächsten vorgesehenen Zeit wieder automatisch auf Empfang.

Funkempfang starten

Wenn die Batterien in der Basisstation eingelegt sind, werden für einen kurzen Moment sämtliche Anzeigen im Display eingeblendet. Außerdem wird das Display kurz beleuchtet und ein Piepton ertönt.



Nach ca. 4-5 Minuten schaltet das Gerät auf Empfang und Funkwellen werden im Display angezeigt. Die Anzahl der Funkwellen zeigt die Qualität des Empfangs: Je mehr Funkwellen im Display angezeigt werden, desto besser ist der Empfang.

Sobald das Signal in ausreichender Stärke empfangen wurde, werden im Display die entsprechenden Daten angezeigt und das Funkturm-Symbol wird dauerhaft angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Die Wetterstation schaltet ab sofort mehrmals täglich automatisch auf Empfang und vergleicht die angezeigte Zeit mit der vom Zeitzeichen-Sender empfangenen.

Wurde **kein** ausreichend starkes Signal empfangen, bricht die Basisstation den Empfangsvorgang ab und das Funkturm-Symbol erlöscht. Der Empfangsvorgang wird zu einem späteren Zeitpunkt neu gestartet.

Die Uhrzeit läuft in diesem Fall - ausgehend von der Startzeit „00:00“ - normal weiter.

- Prüfen Sie zunächst, ob der Standort der Basisstation geeignet ist, siehe Seite 28.
- Sie können den Empfangsvorgang nochmals manuell starten, siehe Seite 27, oder
- Sie warten ab, bis die Basisstation zu einem späteren Zeitpunkt automatisch wieder auf Empfang schaltet. In den Nachtstunden ist der Empfang meistens besser.
- Wenn an Ihrem Standort der Empfang nicht möglich ist, können Sie Uhrzeit und Datum manuell stellen, siehe nächstes Kapitel.

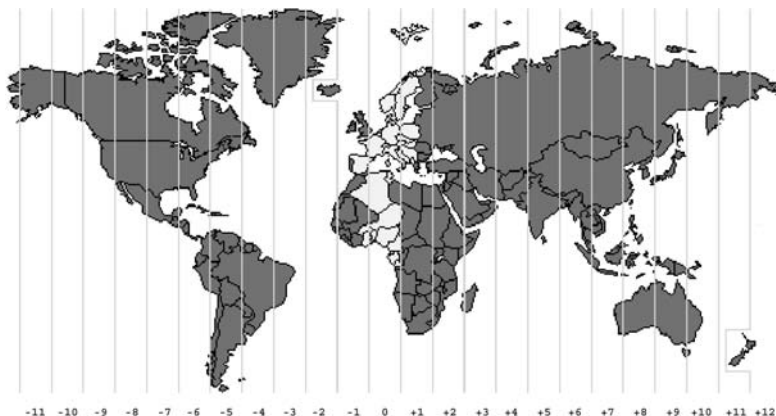
Uhrzeit und Datum manuell stellen



- Wenn Sie die Taste – bzw. + gedrückt halten, erfolgt der Vorlauf der angezeigten Werte schneller.
 - Wenn zwischen zwei Tastendrücken mehr als 20 Sekunden liegen, verlässt das Gerät den Einstellmodus und Sie müssen den Vorgang wiederholen. Die bis dahin vorgenommenen Einstellungen bleiben gespeichert.
-

1. Halten Sie die Taste **MODE** gedrückt, bis die Jahresanzeige im Display blinkt.
2. Stellen Sie mit den Tasten + oder – das Jahr ein.
3. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Im Display blinkt die Monatsanzeige.
4. Stellen Sie mit den Tasten + oder – den Monat ein.
5. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Im Display blinkt die Datumsanzeige.
6. Stellen Sie mit den Tasten + oder – das Tagesdatum ein. Wochentag und Woche werden automatisch eingestellt.
7. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Im Display blinkt die Zeitzonenanzeige.

8. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die Zeitzone ein, in der Sie sich befinden.
Für Deutschland wählen Sie **00**.



Hinweis: Die Welt ist in Zeitzonen eingeteilt. Die Karte hilft Ihnen bei der Wahl der richtigen Zeitzone, falls Sie sich außerhalb Deutschlands befinden.

9. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Im Display blinkt die Sprachanzeige.
10. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die gewünschte Sprache ein.
Für die deutsche Sprache wählen Sie **GE**.



Die Sprachanzeige bezieht sich ausschließlich auf die Anzeige des Wochentagskürzels. Andere Spracheinstellungen, z. B. für das Display, sind nicht möglich.

11. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Im Display blinkt **24 HR**.
12. Drücken Sie die Taste + oder –, wenn die Zeitanzeige im 12-Stunden-Uhrzeitformat erfolgen soll.



Beim 12-Stunden-Format werden Nachmittagsstunden mit „PM“ im Display gekennzeichnet.

13. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Im Display blinkt die Stundenanzeige.
14. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die korrekte Stundenzeit ein.

15. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Im Display blinkt die Minutenanzeige.
16. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die korrekte Minutenzeit ein.
17. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Im Display blinkt das Städtekürzel.
18. Wählen Sie mit den Tasten + oder – die Stadt aus, die Ihrem Standort am nächsten liegt.



Eine Liste mit 150 europäischen Städten und den entsprechenden Kürzeln finden Sie weiter hinten in dieser Anleitung, siehe ab Seite 61.

19. Drücken Sie abschließend **MODE**, um den Vorgang zu beenden.

Funkempfang manuell starten



Wird das nebenstehende Funksignal-Symbol nicht mehr angezeigt, werden die Funksignale des Zeitzeichen-Senders nicht mehr empfangen. Die Uhrzeit-Anzeige läuft dennoch präzise weiter.

- Um den Empfang des Zeitzeichens manuell zu starten, halten Sie die Tasten + und – ca. 3 Sekunden gedrückt. Lassen Sie dann die Tasten los, damit die Wetterstation wieder auf Empfang schaltet.

Beachten Sie:

- War der Empfang nicht erfolgreich, wird das Funksignal-Symbol nach einigen Minuten ausgeblendet und die Uhrzeit im Display läuft normal weiter.
- Bei erfolgreichem Empfang stellt sich der Funkwecker auf die Uhrzeit des Zeitzeichen-Senders ein. Haben Sie bereits manuelle Zeit- und Datumseinstellungen vorgenommen, werden diese automatisch angepasst.

Standort wählen



ACHTUNG

- Schützen Sie Basisstation und Funksensor vor Staub, Stößen, extremen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.
 - Schützen Sie die Basisstation vor Feuchtigkeit. Stellen Sie die Basisstation ausschließlich in einem trockenen, geschlossenen Raum auf.
 - Der Funksensor ist gegen Feuchtigkeit geschützt, muss aber vor direkter Nässeinwirkung, z. B. Regen, geschützt werden.
-

Allgemein

Basisstation und Funksensor tauschen die Daten über eine Radiofrequenz aus. Daher ist der Standort entscheidend für die Reichweite der Funkverbindung. Beachten Sie:

- Der maximale Abstand zwischen Basisstation und Funksensor darf 100 Meter betragen. Diese Reichweite ist aber nur bei „direktem Sichtkontakt“ möglich.
- Abschirmende Baumaterialien wie z. B. Stahlbeton reduzieren oder verhindern den Funkempfang zwischen Basisstation und Funksensor.
- Geräte wie Fernseher, schnurlose Telefone, Computer und Leuchtstoffröhren können den Funkempfang ebenfalls stören.
- Stellen Sie Basisstation und Funksensor nicht direkt auf den Boden. Dies schränkt die Reichweite ein.
- Bei niedrigen Temperaturen im Winter kann die Leistung der Funksensor-Batterien deutlich abfallen. Dies vermindert die Sendereichweite.
- Abhängig von Ihrem Standort kann es im seltenen Einzelfall vorkommen, dass die Basisstation Signale von einem anderen Zeitzeichen-Sender empfängt oder sogar abwechselnd von zwei Zeitzeichen-Sendern. Das ist kein Gerätefehler. Wechseln Sie in diesem Fall den Standort der Basisstation.

Bezüglich des Funkempfangs zwischen Zeitzeichensender und Basisstation beachten Sie folgende Punkte:

- Stellen Sie die Basisstation möglichst in Fensternähe auf.
- Halten Sie Abstand zu Fernsehgeräten, Computern und Monitoren. Auch Basisstationen von schnurlosen Telefonen sollten sich nicht in unmittelbarer Nähe der Wetterstation befinden.
- Während der Nachtstunden ist der Empfang meistens besser. Falls der Wecker tagsüber keinen Empfang hatte, kann es gut sein, dass das Signal in den Nachtstunden sofort und in voller Stärke empfangen wird.
- Das Wetter, z. B. ein starkes Gewitter, kann Empfangsstörungen verursachen.
- Es kann gelegentlich zu kurzzeitigen Abschaltungen des Senders kommen, z. B. wegen Wartungsarbeiten.

Basisstation



GEFAHR

Bei der Wandinstallation dürfen am Montageort keine elektrischen Kabel, Gas- oder Wasserrohre in der Wand verlegt sein. Beim Bohren der Löcher besteht ansonsten Stromschlaggefahr!

- Sie können die Basisstation aufstellen oder aufhängen. Die Basisstation hat hierfür einen herausziehbaren Standfuß sowie eine Aufhängeöse (siehe Seite 13).
- Stellen oder hängen Sie die Basisstation möglichst in Fensternähe auf. Dort ist der Empfang in der Regel am besten.

Funksensor

- Stellen Sie oder hängen Sie den Funksensor an einen Platz, wo er vor direkten Witterungseinflüssen (Regen, Sonne, Wind etc.) geschützt ist. Geeignete Standorte sind z. B. unter einem Vordach oder in einem Carport.

Display-Anzeigen

Funksensor

Symbol für Funkverbindung zwischen Basisstation und Funksensor
(Anzeige nur während der Funkübertragung)

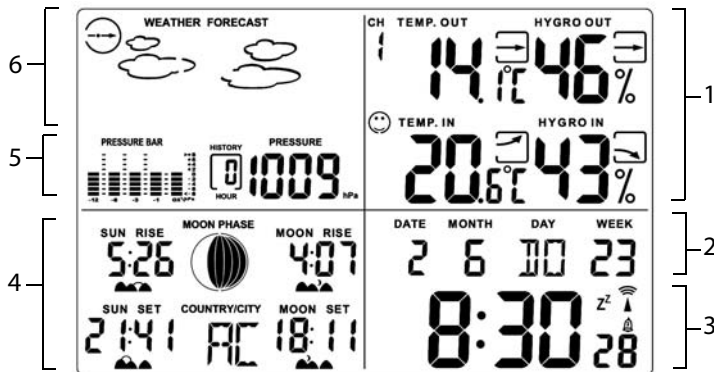


Temperatur

Luftfeuchtigkeit

eingestellte Sensornummer
(= Übertragungskanal)

Basisstation



1	Wetterdaten (Außen- und Innentemperatur- und Luftfeuchtigkeit, Wettertrend), siehe ab Seite 37
2	Datums-, Wochentags- und Wochenanzeige, siehe ab Seite 34
3	Zeit- und Weckzeitanzeige, siehe ab Seite 34
4	Mondphasen, Mond- und Sonnenauf- und untergang, siehe ab Seite 50

5	Luftdruckanzeige, siehe ab Seite 43
6	Wettervorhersage, siehe ab Seite 45

Zeitfunktionen

Uhrzeit und Datum

Datumszeile:

Tag, Monat,
Wochentag
und Kalen-
derwoche

12-Stunden-
Format

Zeitzeile:

Uhrzeit in
Stunden,
Minuten und
Sekunden

DATE

2

MONTH

6

DAY

10

WEEK

23

PM

8:30

zZ

28

28

Symbol für
Funkempfang
vom Zeitzei-
chensender

Symbol für
Weckwieder-
holung
(SNOOZE)

Weckfunktionen aktiv
(siehe nächsten Abschnitt)

Weckfunktion

Sie können mit der Basistation zwei unterschiedliche Weckzeiten einstellen:

A1= Montags bis Freitags

A2 = Samstag und Sonntag



Alarm1



Alarm2

1. Wählen Sie durch Drücken der Taste **MODE** die gewünschte Weckzeit aus (**A1** oder **A2**).
2. Halten Sie die Taste **MODE** ca. 2 Sekunden gedrückt, wenn Sie die gewünschte Weckzeit ausgewählt haben. Die Stundenanzeige der Weckzeit (**A1** oder **A2**) blinkt.
3. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die gewünschte Weckstunde ein.
4. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Im Display blinkt die Minutenanzeige.

5. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die gewünschte Weckminute ein.
6. Drücken Sie **MODE**, um die Einstellung zu speichern.
Die Weckzeit ist eingestellt.

Weckfunktion aktivieren/deaktivieren

1. Wählen Sie mit **MODE** die gewünschte Weckzeit aus (**A1** oder **A2**).
2. Drücken Sie die Taste –.
Im Display wird neben der eingestellten Weckzeit  (bei A1) oder  (bei A2) angezeigt.

Die Weckfunktion ist aktiv und Sie werden zur eingestellten Uhrzeit geweckt.



Um die Weckfunktion zu deaktivieren, gehen Sie genauso vor: Wählen Sie mit **MODE** die Weckzeit aus (**A1** oder **A2**) und drücken Sie dann die Taste –. Das Glockensymbol erlischt, die Weckfunktion ist ausgeschaltet.

Weckalarm beenden

Zur eingestellten Zeit werden Sie von einem Wecksignal geweckt, wobei das Signal mit zunehmender Weckdauer immer intensiver wird.

- *Weckwiederholung* - Drücken Sie die Taste **SNOOZE/LIGHT**, um den Alarm für ca. 5 Minuten zu unterbrechen. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.
- *Weckalarm ganz ausschalten* - Drücken Sie eine beliebige Taste der Basisstation (außer **SNOOZE/LIGHT**), um den Alarm zu beenden.
- *Autostopp-Funktion* - Wenn Sie keine Taste drücken, schaltet sich der Alarm nach 2 Minuten automatisch aus.
- Am nächsten Wecktag wird der Alarm erneut ausgelöst.

Weckwiederholung (Snooze-Funktion)

- Drücken Sie 1x die Taste **SNOOZE/LIGHT**, wenn das Wecksignal ertönt.

Das Wecksignal verstummt für ca. 5 Minuten, im Display blinken das Glockensymbol und **Z²**. Danach schaltet sich das Gerät wieder ein und weckt Sie erneut. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

Wetterdaten

Temperatur und Luftfeuchtigkeit

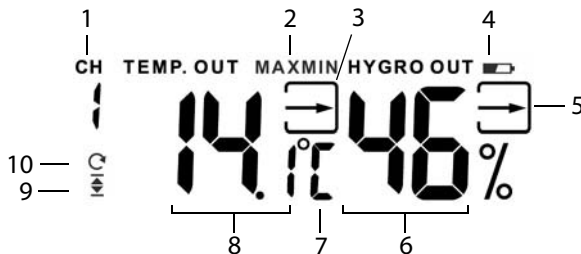
Dieser Bereich ist im Display in zwei Teile getrennt. Der obere Teil **OUT** zeigt die vom Funksensor gemessenen Werte an, der untere Teil **IN** die von der Basisstation erfassten Daten.



Wird im Display für die relative Luftfeuchtigkeit „LL“ angezeigt, liegt die Luftfeuchtigkeit außerhalb des Messbereichs unter 20 %. Wird „HH“ angezeigt, liegt die Luftfeuchtigkeit bei über 99% (für **IN**) bzw. 90% (für **OUT**).

Display-Bereich
Funksensor

OUT



1	aktueller Übertragungskanal zur Basisstation
2	gespeicherte Maximal- und Minimalwerte
3	Trend für Temperatur, siehe Seite 42
4	Batteriewechselanzeige, siehe Seite 52
5	Trend für Luftfeuchtigkeit, siehe Seite 42

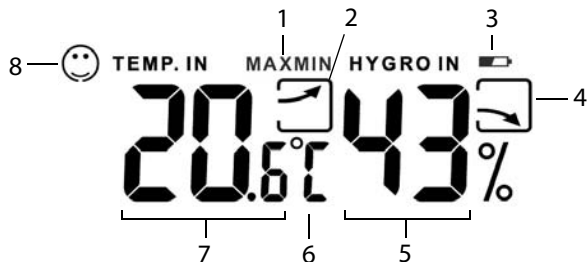
6	Luftfeuchtigkeit in Prozent
7	Maßeinheit der Temperatur: °C oder °F
8	Temperatur
9	Anzeige für aktivierte Temperaturwarnung
10	Zeichen, dass die Sensoren automatisch nacheinander abgefragt und angezeigt werden (nur wenn mehr als ein Sensor verwendet wird)



Mit der Taste **CHANNEL** können Sie zwischen den Funksensoren wechseln: **CH1**, **CH2**, **CH3** oder automatischer Wechsel zwischen allen Sensoren. Sind weniger als drei Sensoren in Gebrauch, werden im Display bei den nicht vorhandenen Sensoren Striche als Platzhalter angezeigt.

Display-Bereich
Basistation

IN



1	gespeicherte Maximal- und Minimalwerte
2	Trend für Temperatur, siehe Seite 42
3	Batteriewechselanzeige, siehe Seite 52
4	Trend für Luftfeuchtigkeit, siehe Seite 42
5	Luftfeuchtigkeit in Prozent
6	Maßeinheit der Temperatur: °C oder °F
7	Temperatur
8	Wohlfühlindikator, siehe Seite 42

Mit der Taste + erhalten Sie die höchsten und geringsten Werte der letzten 24 Stunden in Bezug auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit angezeigt.

- 1x drücken: die MAX-Werte werden angezeigt
- 2x drücken: die MIN-Werte werden angezeigt
- 3x drücken: normale Display-Anzeige

Die MIN- und MAX-Werte werden jede Nacht um 00:00 automatisch gelöscht.

Um die Werte vorher manuell zu löschen:

1. Wählen Sie MIN- oder MAX-Wert aus.
2. Halten Sie die Taste + gedrückt, bis die angezeigten Werte gelöscht sind.



Die Wetterstation verfügt außerdem über einen Temperaturalarm.
Weitere Informationen hierzu siehe Seite 47.

Wettertrend

Für die von der Basisstation und dem Funksensor gemessenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit wird der Trend in Form eines Pfeils angezeigt:

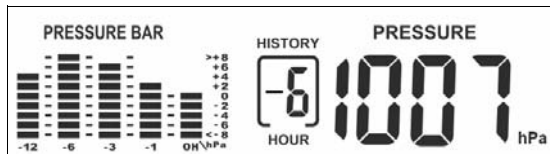
Trend	steigend	konstant	fallend
Temperatur			
Luftfeuchtigkeit			

Wohlfühlindikator

Der Wohlfühlindikator setzt sich aus der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit zusammen und wird in Form eines Smileys angezeigt: 😊 😞 😐

	Behaglich 😊	Feucht 😞	Trocken 😐	keine Anzeige
Temperatur	20-26 °C	beliebig	beliebig	> 26 °C < 20 °C
Luftfeuchtigkeit	40-70%	> 70%	< 40%	> 40% < 70%

Luftdruck



Die Entwicklung des Luftdrucks innerhalb der letzten 12 Stunden wird in Form eines animierten Balkendiagramms angezeigt.

Die Einteilung geht dabei von **-1** (vor 1 Stunde) bis **-12** (vor 12 Stunden). Das Feld **HISTORY** zeigt an, wie alt die gespeicherten Luftdruckdaten sind. Außerdem wird der aktuell herrschende Luftdruck in hPa (Hektopascal) angezeigt.

Mit der Taste **+** erhalten Sie den höchsten und geringsten Luftdruckwert angezeigt:

- 1x drücken: der MAX-Wert wird angezeigt
- 2x drücken: der MIN-Wert wird angezeigt
- 3x drücken: normale Display-Anzeige

Sie können sich auch die gespeicherte Luftdrücke der letzten 12 Stunden anzeigen lassen:

1. Drücken Sie **HISTORY**, um den Luftdruckwert von vor einer Stunde angezeigt zu bekommen.

2. Drücken Sie wiederholt **HISTORY**, um nacheinander die gespeicherten Luftdruckdaten angezeigt zu bekommen.

In Verbindung mit der Wettervorhersage, siehe nächsten Abschnitt, sind weitere Wetterdeutungen möglich.

Zwei Beispiele:

- Wettervorhersage zeigt Regen, der Luftdruck fällt schnell und stark ab >> starker Regen ist wahrscheinlich.
- Wettervorhersage zeigt Regen, der Luftdruck ist in den letzten 12 Stunden gestiegen aber in den letzten 3 Stunden wieder etwas abgefallen >> leichter Regen ist wahrscheinlich.

Luftdrucktrend und Wettertendenz

Im Display zeigt ein Pfeil die Wettertendenz an. Zeigt er nach oben oder unten, ist der Luftdruck innerhalb einer Stunde mehr als 1 hPa gestiegen oder gesunken.



konstanter Luftdruck = Wetterlage unverändert



steigender Luftdruck = Wetter wird besser



fallender Luftdruck = Wetter wird schlechter

Wettervorhersage und Innentemperatur-Warnung

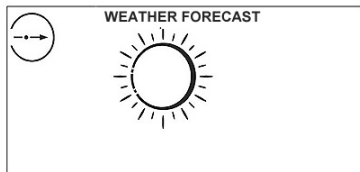


Nach der Inbetriebnahme können die Angaben zur Wettervorhersage etwa 12 Stunden noch nicht genutzt werden, da die Wetterstation diese Zeit benötigt, um die Wetterdaten zu sammeln und auszuwerten.

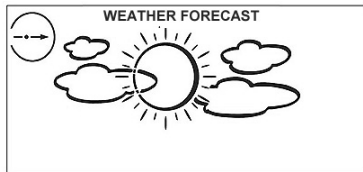
Die Wettervorhersage ergibt sich aus den gesammelten Daten und den dabei gemessenen Luftdruckänderungen.

Die Vorhersage bezieht sich auf das Gebiet um die Wetterstation mit einem Radius von etwa 30 bis 50 km für einen Zeitraum der nächsten 12 bis 24 Stunden.

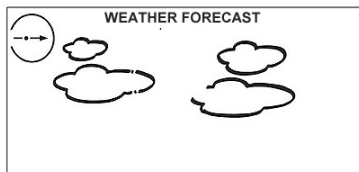
Die Genauigkeit der Wettervorhersage liegt dabei etwa bei 70-75 %.



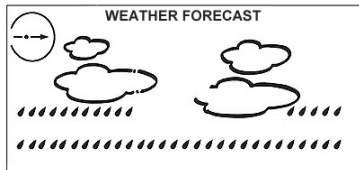
sonnig



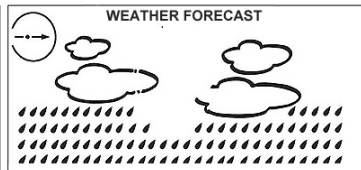
leicht bewölkt



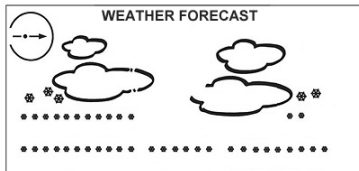
bewölkt



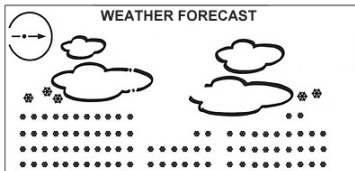
leichter Regen



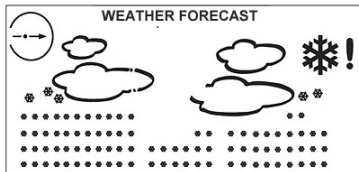
starker Regen



leichter Schneefall



starker Schneefall



Temperaturalarm für Innen:

Wenn im Display zusätzlich das Frostsymbol ❄️! angezeigt wird, ist die gemessene Innentemperatur unter 3 °C gefallen.

Beachten Sie: Auch wenn das Frostsymbol nicht angezeigt wird, besteht bei Temperaturen um den Gefrierpunkt grundsätzlich immer Frostgefahr.

Wenn die Symbole für die Wettervorhersage anfangen zu blinken und der Luftdruck fällt, ist dies ein Anzeichen für Wetterverschlechterung, z. B. durch eine aufziehende Sturmfront.

Voraussetzung für eine korrekte Anzeige ist allerdings, dass Sie den Luftdruck an Ihrem Standort eingestellt haben, siehe Seite 20.

Wenn der Luftdruck wieder steigt, werden die Symbole wieder dauerhaft angezeigt. Die Luftdrucktendenz wird über einen Pfeil angezeigt, siehe Seite 44.

Außentemperatur-Warnung

Für jeden mit der Basisstation verbundenen Funksensor können Sie eine Temperaturober- und untergrenze einstellen. Wenn die eingestellten Temperaturen über- bzw. unterschritten werden, ertönen jede Minute kurze Pieptöne und das entsprechende Symbol und die Temperatur im Display blinken ebenfalls eine Minute.

Die Pieptönen ertönen solange, wie die gemessenen Temperaturen eines beliebigen Sensors die eingestellten Grenzwerte über- bzw. unterschreiten wird oder Sie die Funktion ausschalten.

Der einstellbare Bereich liegt zwischen -15 und +60 °C. Diese Temperaturen sind auch standardmäßig als Warnwerte eingestellt.



Falls Sie nur Pieptöne hören aber keine Anzeige blinkt, liegt das daran, dass im Display aktuell die Temperaturwerte eines anderen Funksensors angezeigt werden (nur wenn Sie mehrere Funksensoren nutzen).

So stellen Sie die gewünschten Temperaturgrenzen ein:

1. Halten Sie die Taste – gedrückt, bis im Display **ON** oder **OF** angezeigt wird.
2. Drücken Sie + oder –, um die Temperaturwarnung ein- (**ON**) oder auszustellen (**OF**).
3. Bestätigen Sie mit **MODE**.
4. Stellen Sie mit + oder – die obere Warntemperatur ein und bestätigen Sie mit **MODE**.
5. Stellen Sie mit + oder – die untere Warntemperatur ein und bestätigen Sie mit **MODE**, um den Vorgang abzuschließen oder drücken Sie **CHANNEL**, wenn Sie weitere Funksensoren in Benutzung haben und für diese ebenfalls Warntemperaturen einstellen möchten.
Gehen Sie in diesem Fall vor, wie vorstehend beschrieben.

Wenn der Temperaturalarm ertönt:

- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu unterbrechen oder wählen Sie **OF** (siehe Schritt 1. und 2.), um die Funktion ganz auszuschalten.
Das Blinken des Symbols und der Temperaturanzeige kann nicht abgeschaltet werden.

Mondphasen

Die angezeigten Mondphasen werden automatisch mit dem Datum aktualisiert.



Vollmond

abnehmender Mond

Neumond

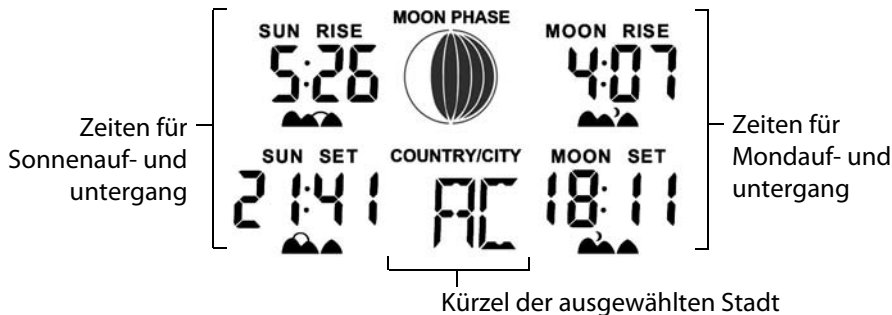


Neumond

zunehmender Mond

Vollmond

Sonnen- und Mondauf- und untergang



In diesem Bereich werden Ihnen die Zeiten für Sonnenauf- und untergang sowie Mondauf- und untergang angezeigt.

Hierfür müssen Sie jedoch Ihren Standort angeben. Eine Liste mit 150 Städten finden Sie ab Seite 61 weiter hinten in dieser Anleitung. Wählen Sie eine Stadt aus, deren Standort möglichst dicht an Ihrem ist.

1. Halten Sie die Taste **MODE** gedrückt, bis die Jahresanzeige im Display blinkt.

2. Drücken Sie wiederholt **MODE**, bis im Display das Kürzel im Feld **COUNTRY/CITY** blinkt.
3. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die Stadt ein.
4. Drücken Sie abschließend **MODE**, um die Einstellung zu speichern.

Licht einschalten

- ▶ Drücken Sie die Taste **SNOOZE/LIGHT**, um die Display-Beleuchtung für einige Sekunden einzuschalten.

Sonstige Funktionen

Batteriewechsel-Anzeige

-  Für Basisstation und Funksensor gibt es jeweils eine eigene Batteriewechsel-Anzeige.

Wenn das Symbol für den Batteriewechsel im Display angezeigt wird, müssen Sie die eingelegten Batterien von Basisstation (Symbol neben **IN**) bzw. Funksensor (Symbol neben **OUT**) gegen neue austauschen. Gehen Sie dann vor, wie ab Seite 22 beschrieben.

- Die Batteriewechselanzeige für die Funksensoren (Symbol neben **OUT**) zeigt den Batteriewechsel für die jeweils angezeigte Kanalnummer an.
- Bei einem Batteriewechsel gehen alle Einstellungen verloren. Gehen Sie nach dem Batteriewechsel vor, wie ab Seite 22 beschrieben.
- Tauschen Sie immer alle Batterien aus und verwenden Sie nur solche, die in den „Technischen Daten“ aufgeführt sind.
- Beachten Sie die richtige Polarität (+/-) beim Einlegen der Batterien.
- Entsorgen Sie die alten Batterien umweltgerecht, siehe Seite 59.

Maßeinheit der Temperatur ändern

Die Temperatur kann von Basiseinheit und Funksensor jeweils in °C oder in °F angezeigt werden.

Basiseinheit

- Drücken Sie die Taste –, um die angezeigte Maßeinheit zu wechseln.

Funksensor

1. Öffnen Sie die Batterieklappe auf der Rückseite.
2. Drücken Sie auf die Taste **C/F**.

Wetterstation zurücksetzen

Wenn im Display der Basisstation offensichtlich falsche Werte angezeigt werden, sollten Sie die Wetterstation auf den Lieferzustand zurücksetzen.

1. Nehmen Sie die Batterien aus der Wetterstation und legen Sie sie erneut ein.

Wenn die Basisstation wieder mit Energie versorgt wird, werden für einen kurzen Moment sämtliche Anzeigen im Display eingeblendet. Außerdem wird das Display kurz beleuchtet und ein Piepton ertönt.

Nach ca. 20 Sekunden beginnt die Anzeige zu blinken und die Daten der Funksensoren werden aktuell abgerufen.

2. Beachten Sie die angezeigten Werte im Display.
3. Nur wenn weiterhin offensichtlich falsche Werte angezeigt werden: Nehmen Sie die Batterien aus allen verwendeten Funksensoren und setzen Sie sie wieder ein.
4. Gehen Sie weiter vor, wie ab Seite 17 beschrieben.



Um den Datenaustausch zwischen Wetterstation und Funksensor zu beschleunigen, können Sie an der Basisstation die Taste **CHANNEL** gedrückt halten, bis die Anzeige für die Wetterdaten **OUT** blinkt und beim jeweiligen Funksensor die Taste **TX** drücken. Dadurch werden die Wetterdaten direkt an die Basisstation übermittelt. Das Blinken hört nach kurzer Zeit selbstständig auf und kann nicht vorher beendet werden.

Störung und Abhilfe

Fehler	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das DCF77-Signal für die Uhrzeit kann nicht empfangen werden.	- Prüfen Sie den gewählten Standort, siehe Seite 28. - Starten Sie den Funkempfang ggf. manuell, siehe Seite 27. - Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein, siehe Seite 24.
Die Temperaturangabe des Sensors erscheint zu hoch.	- Prüfen Sie, ob der Sensor direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist.

Im Display wird statt gemessenen Werten für Temperatur bzw. Luftfeuchtigkeit HH bzw. LL angezeigt.	- Die Werte liegen ober- bzw. unterhalb des Messbereichs, siehe „Technische Daten“. - LL < als 20% - HH > als 99% (IN) bzw. 90% (OUT)
Die Basisstation empfängt keine Signale des Funksensors.	- Stellen Sie sicher, dass sich keine elektrischen Störquellen in der Nähe des Funksensors oder der Basisstation befinden. - Prüfen Sie die Batterien im Sensor. - Starten Sie die Funksensorsuche manuell: Halten Sie an der Basisstation die Taste CHANNEL gedrückt, bis die Anzeige für die Wetterdaten OUT blinkt. Zusätzlich können Sie im Batteriefach des Funksensors die Taste TX drücken, um die Daten schneller zur Basisstation zu übertragen. - Bewegen Sie die Basisstation näher zum Sensor oder umgekehrt.

Die Anzeige ist unleserlich, die Funktion ist unklar oder die Werte sind offensichtlich falsch.	- Setzen Sie die Wetterstation auf den ursprünglichen Lieferzustand zurück, siehe Seite 54.
Jede Minute ertönen Pieptöne.	- Der Temperaturalarm eines Sensors hat ausgelöst, siehe Seite 48.

Reinigen

- Wischen Sie die Wetterstation bei Bedarf mit einem leicht angefeuchteten Tuch sauber.

Technische Daten

Basisstation

Modell:	GT-WS-15s / GT-WS-15w /
Batterien:	2 x LR6 (AA) / 1,5 V 
Messbereich der Temperatur:	0 °C bis +50 °C
Messgenauigkeit:	max. +/- 1°C innerhalb eines Messbereichs von 0° bis 40 °C

Auflösung:	0,1 °C
Messbereich der Luftfeuchtigkeit:	20 % bis 99 % relative Luftfeuchtigkeit
Messgenauigkeit:	+/- 10 % relative Luftfeuchtigkeit
Auflösung:	1 %

Funksensor

Modell:	GT-WT-02
Batterien:	2 x Typ LR03 (AAA) 1,5 V  / max. 10 mA
Messbereich der Temperatur:	- 15 °C bis +60 °C
Schutzart:	IP31
Sendefrequenz:	433 MHz
Reichweite:	max. 100 Meter (in offenem Gelände)

Da unsere Produkte ständig weiterentwickelt und verbessert werden, sind Design- und technische Änderungen möglich.

Diese Bedienungsanleitung kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage **www.gt-support.de** heruntergeladen werden.

Entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab. Entnehmen Sie vor der Entsorgung die Batterien aus dem Gerät und entsorgen Sie diese separat.

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde, seines Stadtteils oder im Handel abzugeben. Alle Batterien und Akkus können dadurch einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden.



Cd
Pb

Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind durch dieses Zeichen und durch chemische Symbole gekennzeichnet (Cd für Cadmium, Pb für Blei). Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma Globaltronics GmbH & Co. KG, dass sich diese Funkwetterstation in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter **www.gt-support.de**.

Liste mit europäischen Städten

Deutschland

Display-Anzeige	Stadt
FR	Freiburg
M	München
AC	Aachen
EF	Erfurt
F	Frankfurt
K	Koeln
D	Düsseldorf
DD	Dresden
KS	Kassel
L	Leipzig
H	Hannover
B	Berlin
HB	Bremen
HH	Hamburg
FL	Flensburg
HRO	Rostock
HST	Stralsund

KI	Kiel
MD	Magdeburg
N	Nürnberg
R	Regensburg
S	Stuttgart
SB	Saarbrücken
SN	Schwerin

Dänemark

Display-Anzeige	Stadt
ALB	Aalborg
ARH	Aarhus
CPH	Kopenhagen
ODE	Odense

Spanien

Display-Anzeige	Stadt
ALI	Alicante
AND	Andorra
BAD	Badajoz
BAR	Barcelona
BIL	Bilbao
CAD	Cadix
COR	Cordoba
IBZ	Ibiza
LCO	La Coruna
LEO	Leon
LPA	Las Palmas
MAD	Madrid
MAL	Malaga
LPM	Palma de Mallorca
SAL	Salamanca
SEV	Sevilla
VAL	Valencia
ZAR	Zaragoza

Frankreich

Display-Anzeige	Stadt
BES	Besancon
BIA	Biarritz
BOR	Bordeaux
BRE	Brest
CHE	Cherbourg
CMF	Clermont-Ferrand
LYO	Lyon
MAR	Marseille
MCO	Monaco
MET	Metz
NAN	Nantes
NIC	Nizza
ORL	Orleans
PAR	Paris
PER	Perpignan
LIL	Lille
ROU	Rouen
STR	Straßburg
TOU	Toulouse

Finnland

Display-Anzeige	Stadt
HEL	Helsinki

England

Display-Anzeige	Stadt
ABD	Aberdeen
BEL	Belfast
BIR	Birmingham
BRI	Bristol
EDH	Edinburgh
GLW	Glasgow
LON	London
MAN	Manchester
PLY	Plymouth

Ungarn

Display-Anzeige	Stadt
BUD	Budapest

Kroatien

Display-Anzeige	Stadt
ZAG	Zagreb

Italien

Display-Anzeige	Stadt
ANC	Ancona
BAI	Bari
BOL	Bologna
CAG	Cagliari
CAT	Catania
FIR	Florenz
FOG	Foggia
GEN	Genua
LEC	Lecce
MES	Messina
MIL	Mailand
NAP	Neapel
PAL	Palermo
PMA	Parma

PGA	Perugia
ROM	Rom
TOR	Turin
TRI	Trieste
VEN	Venedig
VER	Ventimiglia
VTG	Verona

Irland

Display-Anzeige	Stadt
DUB	Dublin

Luxemburg

Display-Anzeige	Stadt
LUX	Luxemburg

Norwegen

Display-Anzeige	Stadt
BGN	Bergen
OSL	Oslo
STA	Stavanger

Niederlande

Display-Anzeige	Stadt
AMS	Amsterdam
ARN	Arnheim
EIN	Eindhoven
ENS	Enschede
GRO	Groningen
HAA	Den Haag
ROT	Rotterdam

Portugal

Display-Anzeige	Stadt
AVO	Evora
COI	Coimbra
FAR	Faro
LEI	Leiria
LIS	Lissabon
POR	Porto

Polen

Display-Anzeige	Stadt
GDZ	Danzig
KKW	Krakau
POZ	Posen
SZC	Stettin
WAW	Warschau

Russland

Display-Anzeige	Stadt
PET	St. Petersburg

Schweden

Display-Anzeige	Stadt
GOT	Göteborg
MLO	Malmö
STO	Stockholm

Slowakei

Display-Anzeige	Stadt
BRV	Bratislava

Slowenien

Display-Anzeige	Stadt
LJU	Ljubljana

Serbien

Display-Anzeige	Stadt
BEO	Belgrad

Österreich

Display-Anzeige	Stadt
GRZ	Graz
INN	Innsbruck
LNZ	Linz
SLZ	Salzburg
VIE	Wien

Belgien

Display-Anzeige	Stadt
ANT	Antwerpen
BRG	Brügge
BRU	Brüssel
CHA	Charleroi
LIE	Liege

Tschechien

Display-Anzeige	Stadt
PRG	Prag

Schweiz

Display-Anzeige	Stadt
BAS	Basel
BER	Bern
CHR	Chur
GNV	Geneva
LOC	Locarno
LUC	Lucerne
MOR	St. Moritz
SGL	St. Gallen
SIO	Sion
VDZ	Vaduz
ZUR	Zürich

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Produkt trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere unten aufgeführte Serviceadresse zu wenden.

Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten genannte Service-Hotline zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich vor Einsendung eines defekten Gerätes telefonisch an unser Service-Center, um die Abwicklung zu beschleunigen.

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf.

Während der Garantiezeit können defekte Geräte unfrei an u. a. Serviceadresse gesandt werden. Sie erhalten dann ein neues oder ein repariertes Gerät kostenlos zurück.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraums von max. 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben.
- Ein defektes Gerät übersenden Sie bitte unter Beifügung der Garantiekarte und des Kassenbons portofrei an die Serviceadresse:

Globaltronics Service Center
c/o Teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15
64839 Münster

Hotline: 0800 / 5000 136 (kostenfrei)

Fax: 01805 / 258 619*

Web: www.gt-support.de

*(0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 0,42 € pro Minute aus deutschen Mobilfunknetzen)

Mail: gt-support@servicecenter-muenster.de

Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendungen, Schäden durch höhere Gewalt oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen wurden, erlischt.

Wenn im Falle von Reparaturen dieses Gerät an die Serviceadresse geschickt werden muss, achten Sie bitte darauf, das Produkt angemessen zu verpacken. Wir tragen keine Verantwortung für Schäden, die durch den Transport entstehen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Vom Garantieumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenerstattung. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiekarte

Im Garantiefall sorgfältig in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen und unbedingt mit dem Gerät und dem Kassenbon einsenden.

Gültig für 3 Jahre ab Verkaufsdatum/ Poststempel.

Artikel: Funkwetterstation

Basistation: ☐ GT-WS-15s (schwarz) / ☐ GT-WS-15w (weiß)

Funksensor: ☐ GT-WT-02

Fehlerbeschreibung:

gekauft bei:

(bitte Kassenbon beilegen)

Globaltronics Service Center
c/o Teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15, 64839 Münster
Hotline: 0800 / 5000 136 (kostenfrei)
Fax: 01805 / 258 619*
Web: www.gt-support.de
*(0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 0,42 € pro Minute
aus deutschen Mobilfunknetzen)
Mail: gt-support@servicecenter-muenster.de

Käufer:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

Unterschrift:

PO51000401

06/02/16

